

Inhalt

I. Strukturwandel

und soziale Ordnungspolitik

Strukturwandel des Interesses	9
Profis und Amateure	10
Eine Konzeption – zwei Zielgruppen	11
Friedlicher Strukturwandel – bisher noch ungewohnt	12
Industrialisierung führt zur Proletarisierung	14
Proletarisierung – ein Teufelskreis	14
Wahl – ein neuer sozialer Mechanismus	16
Leistung versus Gleichheit	16
Die alte soziale Frage und die klassische Sozialpolitik	17
Noch ungelöst: Vermögensbildung	19
Wiederholbare Problemlösung?	19

II. Strukturwandel der Produktion

Säkulare Sektorenverschiebung	23
Von der Industriegesellschaft zur Dienstleistungsgesellschaft	23
Die ordnungspolitischen Herausforderungen im primären Sektor	25
Internationale Ordnungspolitik	26
Die ordnungspolitischen Herausforderungen im sekundären Sektor	27
Soziale Marktwirtschaft im sekundären Sektor eindeutig effizient	28
Strukturwandel der Dienstleistungsgesellschaft ..	30
Das uno-actu-Prinzip	31
Steuerungsprobleme	31

Steuerungseffizienz von Markt und Verwaltung	33
Zwischenformen gesucht	34
Quasi-Märkte als Steuerungssystem	35
Quasi-Markt-Systeme zwischen Markt und Verwaltung	36
Selbstverwaltung als dezentrales Steuerungssystem	37
In die Ordnungspolitik einbeziehen: Quasi-Märkte und Selbstverwaltungen	38
Ordnungspolitik im Bewußtsein verankern	38

III. Strukturwandel des Sozialstaates

Kollektivgüter	41
Unterversorgung mit Kollektivgütern	41
Zwang als Steuerungsmittel gerät leicht in einen Teufelskreis	42
Zwang bläht zwangsläufig auf	43
Ein Beispiel aus dem täglichen Leben	44
Wachstumsinteresse der Großbürokratien	46
Kumulative Wachstumsprozesse steuerbar?	47
Wiederum: Zwischenformen gesucht	48
Ordnungspolitik im Bewußtsein verankern	49

IV. Strukturwandel der Demokratie

Wahl als Steuerungsmechanismus der Demokratie	51
Entwicklungsphasen des Wahlmechanismus	52
Im intermediären Raum: Parteien – Verbände – Bürgerinitiativen	53
Vom Gleichheitsprinzip zum politischen Leistungsprinzip	55
Vom Ende der klassischen Sozialpolitik	57
Die Neue Soziale Frage	58

In die Ordnungspolitik einbeziehen: Verbände	59
Ordnungspolitik im Bewußtsein verankern	61

V. Strukturwandel der Bevölkerung

Aus der Pyramide wird eine Glocke	63
Entfunktionalisierung der Familie	64
Einkommensverteilung zwischen den Generationen	65
Neuer Strukturwandel	66
Die Glocke wird zum Tannenbaum	66
Wandernde Probleberge	67
Wird die Balance gelingen?	68
Bildungsexpansion als Vorwegverteilung von Chancen	69
Generationsvertrag erfordert weiten Zeithorizont	70
Ordnungspolitische Ansätze	71
Sozialtechnik reicht nicht aus: Bewußtseinswandel	72